

Sportwiss 2015 · 45:50–52  
DOI 10.1007/s12662-015-0363-2  
Online publiziert: 3. März 2015  
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Jennifer Franz

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Postfach 73 02 29

D-22122 Hamburg

info@sportwissenschaft.de

www.sportwissenschaft.de

## Aktuelles aus dem Präsidium

### Aktuelles zum dvs-Hochschultag 2015

Köpfe und Körper mit und durch Sport zu bewegen und dabei Grenzen der (Sport)Wissenschaft zu überschreiten, ist das Ziel des 22. Sportwissenschaftlichen Hochschultags der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs). Dieser findet vom 30. September bis 2. Oktober 2015 in Mainz statt und trägt das Motto „Moving Minds – Crossing Boundaries in Sport Science“. Hiermit wird auf das umfangreiche Potential der Sportwissenschaft aufgrund ihrer Multidisziplinarität Bezug genommen und die sportwissenschaftliche Gemeinschaft aufgefordert, über Wissenschaftsdisziplinen und das klassische Wissenschaftsverständnis hinweg quer zu denken. Die Keynote Speaker aus verschiedenen Wissenschaftsfeldern sollen dabei ebenso dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen, wie die unterschiedlichen wissenschaftlichen Formate und Vorträge. Folgende Personen konnten als Hauptvortragende gewonnen werden: Thomas Metzinger (Universität Mainz), Benno Nigg (University of Calgary), Rollin McCratty (Institut für HeartMath), Dean Radin (Sonoma State University) und Sabine Radtke (Univer-

sität Gießen). An der Johannes Gutenberg-Universität Mainz erwartet die Teilnehmer/innen auf dem stadtnahen Campus eine „Konferenz der kurzen Wege“, die auch während des Rahmenprogramms durch Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch geprägt sein wird.

Die Einreichung von Beiträgen (CfP) ist im Zeitraum vom 2. März bis 30. April 2015 online möglich. Weitere Informationen zum Hochschultag können unter [www.dvs2015.de](http://www.dvs2015.de) eingesehen werden. Auf der Homepage finden sich auch Informationen zu Anreise, Unterbringung und Rahmenprogramm.

### Stellungnahme der dvs zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention

Die dvs hat Anfang November 2014 den Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention Bundesministerium für Gesundheit erhalten. Dieser Entwurf (Stand November 2014) entspricht den Vorgaben des Koalitionsvertrages, mit einem Präventionsgesetz insbesondere die Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten wie Kindertageseinrichtungen,

Schulen, Betrieben und Pflegeeinrichtungen zu stärken, hierzu die Kooperation und Koordination der Sozialversicherungsträger sowie der Länder und Kommunen zu verbessern sowie die Gesundheitsuntersuchungen für Kinder und Erwachsene fortzuentwickeln.

Die dvs erhielt die Gelegenheit, eine Stellungnahme zu diesem Entwurf zu verfassen. Die dvs begrüßt den vorliegenden Entwurf zum Präventionsgesetz und die damit einhergehenden Vorschläge zur Änderung des Fünften Sozialgesetzbuchs. Im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention durch körperliche Aktivität und Sport besteht aus Sicht der Sportwissenschaft jedoch Erweiterungs- und Ausdifferenzierungsbedarf. Die gesamte Stellungnahme finden Sie hier [www.sportwissenschaft.de/fileadmin/pdf/newsletter/2014-11-21\\_dvs-Stellungnahme-Entwurf-Präventionsgesetz.pdf](http://www.sportwissenschaft.de/fileadmin/pdf/newsletter/2014-11-21_dvs-Stellungnahme-Entwurf-Präventionsgesetz.pdf) (PDF).

Am 17. Dezember 2014 beschloss das Bundeskabinett den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz). Das Präventionsgesetz verbessert die Grundlagen dafür, dass Prävention und Gesundheitsförderung in jedem Lebensalter und in allen Lebensbereichen als gemeinsame Aufgabe der Sozialversicherungsträger und der Akteure in Ländern und Kommunen gestaltet werden. Darüber hinaus sollen

betriebliche Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz enger verknüpft, die Früherkennungsuntersuchungen fortentwickelt und das Impfwesen gefördert werden. Weitere Informationen unter [www.bmg.bund.de/presse/pressemitteilungen/2014-04/kabinett-beschliesst-praeventionsgesetz.html](http://www.bmg.bund.de/presse/pressemitteilungen/2014-04/kabinett-beschliesst-praeventionsgesetz.html)

### Zwei dvs-Mitglieder ins DOSB-Präsidium gewählt

Am 6. Dezember 2014 fand in Dresden die 10. Mitgliederversammlung des DOSB statt. Mit 408 Stimmen bei einer Gegenstimme wurde die neue Satzung von den Delegierten mit deutlicher Mehrheit angenommen. Zu den formalen Änderungen zählen insbesondere die Übertragung der Vorstandseigenschaft gemäß § 26 BGB vom ehrenamtlichen Präsidium auf das hauptamtliche Direktorium, das künftig „Vorstand“ heißen wird. Die Altersgrenze von 70 Jahren bei der Wahl des Präsidiums wird abgeschafft. Es werden Beiräte zur Beratung des Präsidiums bzw. Kommissionen zur Beratung des Vorstands eingerichtet und Quotierungsregelungen eingeführt, wenn der DOSB die Zusammensetzung der Gremien selbst steuern kann. Von den gewählten Mitgliedern des Präsidiums sollen künftig mindestens 30 % Frauen und mindestens 30 % Männer sein.

Im Rahmen der Versammlung wurde das Präsidium neu gewählt. Dr. Petra Tzschoppe (Universität Leipzig) wurde als Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung gewählt und tritt somit die Nachfolge von Ilse Ridder-Melchers. Einstimmig bestätigt wurde Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper (FU Berlin) als Vizepräsidentin Bildung und Olympische Erziehung in ihrem Amt. Alfons Hörmann wurde als DOSB-Präsident wiedergewählt. Komplettiert wird das Präsidium durch Walter Schneeloch (Vizepräsident Breitensport und Sportentwicklung, Wiederwahl), Ingo Weiss als Vorsitzender der Deutschen Sportjugend (Wiederwahl), Ole Bischof (Vizepräsident Leistungssport), Stephan Abel (Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen) sowie Christian Schreiber (Vorsitzender der Athletenkommission).

## 70. Geburtstag von Gunter Pilz

Prof. Gunter A. Pilz, erster dvs-Geschäftsführer von 1976 bis 1979 und Gründungsmitglied der dvs, feierte am 5. Dezember 2014 seinen 70. Geburtstag. Das dvs-Präsidium und die Geschäftsführung gratulieren herzlich zu diesem Ehrenstag und danken für die lange

Verbundenheit zur Sportwissenschaft.

## Mitgliedsbeiträge 2015

Die dvs-Mitgliedsbeiträge für das Beitragsjahr 2015 wurden Ende Januar von den bekannten Kontoverbindungen eingezogen. Mitglieder, bei denen kein Beitragseinzug möglich ist, haben eine Rechnung erhalten. Bitte begleichen Sie den offenen Betrag in den nächsten Tagen, sofern noch nicht geschehen. Bei den Mitgliedern, die die Zeitschrift „Sportwissenschaft“ vergünstigt über die dvs beziehen, wurde die Abgebühr zusammen mit dem Beitrag eingezogen.

Wer für seine Steuererklärung eine Bescheinigung über den geleisteten Beitrag benötigt, kann diese per E-Mail an [info@sportwissenschaft.de](mailto:info@sportwissenschaft.de) anfordern. Bitte geben Sie an, für welches Beitragsjahr Sie eine Bestätigung wünschen. Der dvs-Mitgliedsbeitrag kann wie eine Spende bei den Sonderausgaben in Abzug gebracht werden. Alternativ können abhängig Beschäftigte die Beitragszahlung bei den Werbungskosten (Beitrag zu Berufsverbänden) absetzen, während Selbstständige den Beitrag auch als Betriebsausgabe geltend machen können.

# Sektionen/Kommissionen

## ► Sektion Sportgeschichte

### Bemühungen der Wiederbelebung

Prof. Dr. Dietrich Kurz, kommissarischer Sprecher der dvs-Sektion Sportgeschichte, möchte im Rahmen des 22. Sportwissenschaftlichen Hochschultages 2015 einen Arbeitskreis der

Sektion Sportgeschichte anbieten. Hierbei soll mit allen Interessierten über die zukünftigen Themen von Jahrestagungen gesprochen sowie eine Tagung in 2016 geplant werden, die zur Wiederbelebung der Sektion führt. Angedacht ist der Arbeitskreis für den 1. Oktober 2015 in Mainz.

## ► Sektion Sportmedizin/ DGSP

### „Sportmedizin – Innovationen und Positionen“

#### 46. Deutscher Sportärztekongress (11.–12. September 2015 in Frankfurt/M.)

Die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) (Deutscher Sportärztebund e. V.) veranstaltet am 11.–12. September 2015 in Frankfurt am Main den 46. Deutschen Sportärztekongress. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. med. Wilhelm Bloch (DSHS Köln) und Tagungspräsident ist Prof. Dr. med. Kai Röcker (Hochschule Furtwangen). Hauptthemen des Kongress werden u. a. sein „Aktivitätsbezogene Prävention“, „Diagnostik in der Gesundheitsförderung“, „Dopingprävention“, „Orthopädische Aspekte im Leistungssport“ oder auch „Rückenbeschwerden und körperliche Aktivität“. Weitere Infos unter [www.dgsp.de/kongress](http://www.dgsp.de/kongress)

## ► Sektion Sportpädagogik

### „Sportpädagogische Praxis – Ansatzpunkt und Prüfstein von Theorie“

#### 27. Jahrestagung Sektion Sportpädagogik (30. April – 2. Mai 2015 in Bochum)

Im Rahmen der Jahrestagung 2015 der dvs-Sektion Sportpädagogik, die vom 30. April bis 2. Mai in Bochum stattfindet, soll das Theorie-Praxis-Verhältnis aufgegriffen werden. Wer ist zuerst da? Auf wen beziehen sich die beiden Systeme? Wo kommen sie zusammen? Was verstehen wir überhaupt unter „Theorie“ und „Praxis“? Theorie als Nachdenken über und Erforschen von Praxis, aber auch als Formulierung von Idealen, Zielsetzungen und Vorhaben? Dann wäre Forschung und Theoriebildung immer auch „Praxis“, eine bestimmte soziale Realität, eine

Praxis des Tuns, Handelns und Sich-Verhaltens in einem konkreten gesellschaftlichen Feld, das sowohl von naiven Alltags- als auch wissenschaftlichen Theorien durchzogen ist. Die Idee, dass Praxis sowohl Ansatzpunkt als auch Prüfstein von Theorie ist, spiegelt sich somit im Tagungsthema wieder und konkretisiert sich in drei Fragenkomplexen: „Anspruch und Wirklichkeit sportunterrichtlicher Praxis“, „Systematik und Nutzen sportpädagogischer Theoriebildung“ und „Konsequenzen einer reformierten Theorie-Praxis-Verknüpfung“.

Die Tagung wird in Kooperation mit dem Landesverband NRW des DSLV und der Professional School of Education der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt. Neben den üblichen Beitragseinreichungen (Poster, Einzelbeitrag, Arbeitskreis) werden auch praxisorientierte Einzelbeiträge oder Arbeitskreise in Form von demonstration lectures gerne angenommen. Die Anmeldung zur Tagung sowie Beitragseinreichungen sind ab sofort möglich. Weitere Infos unter [www.sportwissenschaft.rub.de/dvs-tagung2015](http://www.sportwissenschaft.rub.de/dvs-tagung2015)

## ► Sektion Sportphilosophie

### Neuwahlen des Sprecherrats

Im Rahmen der Jahrestagung der Sektion Sportphilosophie, die am 30.–31. Januar 2015 in Marburg stattfand, wurde die Mitgliederversammlung der Sektion abgehalten. Bei den Wahlen zum Sprecherrat wurde Prof. Dr. Volker Schürmann im Amt des Sprechers bestätigt. Ergänzt wird der Sprecherrat durch Nils Baratella, Kristina Brümmer (beide Uni Oldenburg) und Prof. Dr. Franz Bockrath (TU Darmstadt). Weitere Infos zur Sektion finden Sie unter [www.dvs-sportphilosophie.de](http://www.dvs-sportphilosophie.de)

► **Sektion  
Sportpsychologie/asp**

**„Praxis und Theorie sportpsychologischer Forschung“  
19. asp-Forschungswerkstatt  
(12.–14. Mai 2015 in Freiburg)**

Die Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) lädt zur 47. Jahrestagung vom 14.–16. Mai 2015 nach Freiburg ein. Die Einladung richtet sich an alle, die in der Theorie und/oder Praxis der Sportpsychologie tätig sind, aber auch an Kolleginnen und Kollegen aus anderen Bereichen mit sport- und bewegungsbezogenen Fragestellungen, an aktive Sportlerinnen und Sportler mit Interesse an sportpsychologischen Themen sowie natürlich an alle anderen Interessierten. Mit dem Tagungsthema „Stressregulation und Sport“ wird ein weites Forschungsfeld umrissen. Als Keynotes werden erwartet: Nikos Ntoumanis (Curtin University, Australien), Karen Zentgraf (Universität Münster) und Markus Gerber (Universität Basel). Weitere Infos unter [www.asp2015.de](http://www.asp2015.de).

Im Vorfeld der Haupttagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) findet vom 12.–14. Mai 2015 die Forschungswerkstatt für den wissenschaftlichen Nachwuchs am Sportinstitut der Universität Freiburg statt. Die Abstracteinreichung endet am 15. April 2015 und die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Weitere Infos unter [www.asp2015.de](http://www.asp2015.de).

► **Kommission BDI/AGSB**

**„Sportwissenschaftliche Daten im Internet“  
36. AGSB-Jahrestagung  
(23.–24. September 2015 in Tübingen)**

Die 36. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken (AGSB), die zugleich die Aufgaben der Kom-

mission „Bibliotheksfragen, Dokumentation, Information“ (BDI) in der dvs wahrnimmt, wird vom 23.–24. September 2015 am Institut für Sportwissenschaft der Universität Tübingen stattfinden. Veränderungen des Aufgabenspektrums von Bibliotheken und Fachinformationseinrichtungen im Umfeld von Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt der Beiträge und Diskussionen auf der AGSB-Jahrestagung. Der Bereich des Forschungsdatenmanagements, die Präsentation von Daten und Informationen im Internet sowie aktuelle Entwicklungen auf dem Zeitschriftenmarkt und deren Bedeutung für die Bibliotheken sollen auf der 36. Jahrestagung behandelt werden. Ergänzt wird dieses Programm durch den traditionell gepflegten Erfahrungsaustausch über neue Publikationen, Periodika und Medien, zu Fragen der Fachinformation sowie zur Katalogisierung und Sacherschließung. Weitere Infos unter [www.sportwissenschaft.de/agsb2015.html](http://www.sportwissenschaft.de/agsb2015.html)

► **Kommission Fußball**

**„Fußball 4.0– Hightech in Training, Wettkampf und Ausbildung“**

**Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball (19.–21. November 2015 in Erlangen)**

Das Institut für Sportwissenschaft und Sport (ISS) der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg und das Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen (IIS) laden herzlich vom 19.–21. November 2015 zur Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball nach Erlangen ein. Im Mittelpunkt der Tagung steht „Hightech in Training, Wettkampf und Ausbildung“. Die dreitägige Veranstaltung beleuchtet aktuelle Entwicklungen und bietet eine Plattform für einen offenen, fächer-

übergreifenden Austausch. Kolleginnen und Kollegen und Beiträge aus verschiedenen fußballbezogenen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus der Praxis des Fußballs sind herzlich willkommen! Das Tagungsthema „Fußball 4.0– Hightech in Training, Wettkampf und Ausbildung“ fokussiert ein aktuelles, hochrelevantes Themenfeld. Die Tagung bezieht ihren Titel aus einer Anlehnung an das Zukunftsprojekt „Industrie 4.0“ aus der Hightech-Strategie der Bundesregierung. Deadline für die Einreichung von Abstracts ist der 15. Mai 2015. Weitere Infos unter [www.sportwissenschaft.de/fussball2015.html](http://www.sportwissenschaft.de/fussball2015.html)

► **Kommission „Kampfkunst und Kampfsport“**

**„Martial Arts Studies in Germany“**

**Jahrestagung der dvs-Kommission „Kampfkunst und Kampfsport“ (30. September–2. Oktober 2015 in Mainz)**

Die Jahrestagung 2015 der dvs-Kommission „Kampfkunst und

Kampfsport“ findet im Rahmen des dvs-Hochschultages 2015 in Mainz vom 30. September bis 2. Oktober statt. Als erstes Hauptziel formuliert die Tagung, Kampfsport und Kampfsportwissenschaft in Deutschland basierend auf der bisherigen Forschungs-, Tagungs- und Kommissionsarbeit gewissenhaft zu reflektieren und auszuloten, um ein solides Fundament für die zukünftige Forschungsentwicklung zu zementieren („Martial Arts Studies in Germany“). Gerade in Fragen der Anschluss- und Nachwuchsforschung trat diese fehlende Grundlage bisher deutlich in Erscheinung. Als zweites Hauptziel beabsichtigt die Tagung, eine detaillierte Kartierung des Forschungsfeldes unter Bestärkung interdisziplinärer Zugänge zu bewerkstelligen und die ohnehin multidisziplinäre deutsche Kampfsportforschung durch festere Verknüpfungen zu ökonomisieren („Defining and crossing disciplinary boundaries“). Weitere Infos unter [www.sportwissenschaft.de/kaempfen2015.html](http://www.sportwissenschaft.de/kaempfen2015.html)

**Personalia**

**Freie Universität Berlin:** Prof. Dr. Gudrun Doll-Teppler (FU Berlin) ist am 23.11.2014 in Baku mit dem European Olympic Award der Vereinigung der Europäischen NOK (EOC) ausgezeichnet worden.

**Humboldt-Universität Berlin:** Prof. Dr. Henning Budde (MSH Midecal School Hamburg & Reykjavik University Island) habilitierte sich an der Humboldt-Universität Berlin im Fach Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Trainings- und Bewegungswissenschaften.

**Philipps-Universität Marburg:** Prof. Dr. Martin Stern (Universität Mainz) hat den Ruf auf die W2-Professur „Soziologie der Bewegung und des Sports“ an die Philipps-Universität Marburg angenommen.